

Verkündungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.

verantwortlich im Sinne des Presserechts: BSV-Präsident

Redaktion:

Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim; Telefon: 06 21 - 31 29 06

E-Mail: baden@schach-zeitung.de oder fschmidt_madd@t-online.de

Abgabetermin an den Verlag für die Dezember-Ausgabe: 10. November



Schach Zeitung Baden

November 2013

45. Länderkampf Elsass gegen Baden

Höchste Niederlage seit Beginn der Länderspiel- serie



Hartmut Metz (Bericht gekürzt).

Der Länderkampf zwischen Baden und dem Elsass endete mit der deutlichsten Niederlage in der Geschichte dieses Traditionswettbewerbs. Die Gastgeber deklassierten die Auswahl des Badischen Schachverbandes mit 24:8! Das übertrifft die 13:19-Pleite des Vorjahres noch um Längen.

Diesmal traf die Bezeichnung »Auswahl« des BSV kaum zu; vor allem an den mittleren und hinteren Brettern ging man regelrecht *baden*. Die Probleme waren so groß, dass sogar eine Absage für den Länderkampf zur Diskussion stand. An den vorderen Brettern hielten die Gäste (also wir) gut mit: Nach einem schnellen Remis zwischen Lorenz Drabke und dem früheren Kuppenheimer Jean-Noël Riff brachte Hartmut Metz Baden in Front. In nur 16 Zügen schlug er Bilel Bellahcene. Das große elsässische Talent dürfte damit endgültig einen Kuppenheim-Komplex bekommen haben: Zuvor hatte der 15-Jährige mit einer Elo-Zahl von 2319 schon in Mannschaftskämpfen drei Niederlagen gegen Velimir Kresovic, Hubert Schuh und Jean-Luc Roos kassiert. »Ein Remis versaut den Schnitt«, hatten Kresovic und Chaltchi ihren Mannschaftskameraden auf der Hinfahrt unter Druck gesetzt – der machte dann mit freundlicher Unterstützung des Gegners kurzen Prozess. Bellahcene übersah nach einem Bauernopfer von Weiß eine Matt-Idee, die ihn Haus und Hof kostete.

Die sechs Bretter davor remisierte Baden durchweg und hatte in manchem sogar Vorteil. Rochade-Spitzenspieler Timothée Heinz teilte an Position fünf leistungsgerecht den Zähler mit Hans-Elmar Schwing. An Brett acht unterlag Bernd Schneider trotz Mehrfigur unnötig Jaffar Mohebbi. Dahinter setzte es weitere sieben Niederlagen bis Position 15 (u.a. für den früheren Rochade-FM Hans Wiechert)! Jean-Luc Roos bezwang den Badener Georg Eppinger. Kresovic zog an Brett 14 gegen Karl Messinger den Kürzen nach missglückter Eröffnung und Qualitätsverlust. An Brett 29 hatte Chaltchi gegen Nicolas Kern trotz der weißen Steine keine Chance. Lichtblick: »Familie Wiesner« überzeugte, und holte 1½ Punkte!

Ergebnisse auf Seite 23

Aus dem Präsidium

Liebe Schachfreunde,

der Verbandstag in Achern hatte angesichts der geringen Teilnahmezahl am Schachkongress beschlossen, einen gemeinsamen Arbeitskreis einzurichten, der Ideen und Konzepte sammelt, um den Schachkongress zu mehr Attraktivität zu verhelfen und als Ort der Identifikation und Präsentation des badischen

Schachsports zu dienen. Zugleich gilt es die erfolgreichen Elemente, wie vor allem die Amateurreisterschaft, beizubehalten.

Das Präsidium bittet alle interessierten Schachspieler, die an diesem Arbeitskreis mitgestalten wollen, sich via Homepage und / oder Mail oder Telefon an den Präsidenten zu wenden, und zwar bis zum **31.10.2013**. Danach ergeht an alle Interessenten eine Terminabsprache (Doodle) für das erste Treffen im November oder spätestens Anfang Dezember. Dieser Arbeitskreis ermöglicht es, mehr Basisdemokratie im Verband zu leben und jede Idee zählt und wird diskutiert. Machen wir einen guten Job, haben wir 2014 einen tollen Schachkongress vor uns.

Danke für Eure Bereitschaft mitzugestalten!

Dr. Uwe Pfenning, Präsident

NACHRUF

Wolfgang Finkbeiner

* 08.08.1941 † 14.09.2013

**Ehrenmitglied
des Badischen Schachverbandes**

In der Nacht zum 14. September starb nach langer Krankheit Wolfgang Finkbeiner im Alter von 72 Jahren.

Sein Tod macht uns alle betroffen. Wolfgang Finkbeiner war mehr als 40 Jahre – länger als die Hälfte seines gesamten Lebens – aktiv für das Schach in Baden tätig; zuerst im Schachbezirk Karlsruhe und später, von 1991 bis 2004, als Schatzmeister unseres Verbandes in der vorderen Reihe seiner Funktionäre.

Für seine aktive Tätigkeit im Badischen Schachverband wurden ihm 1994 die silberne Ehrennadel und 1999 die goldene Ehrennadel verliehen. 2005 erhielt er vom Verbandstag die höchste Auszeichnung, die der BSV vergeben kann; er verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft des Verbandes.

Wolfgang Finkbeiner wird immer einen festen Platz haben, wenn die Mitglieder des Badischen Schachverbandes ihrer Verstorbenen in Ehren gedenken.



Aus dem Inhalt

	Seite
BSV-Impressum	2
International, Deutscher Schachbund	6-8 + 9-18
Berichte aus dem Verband	1, 4-6, 19-23
Ergebnisse 1. BL, 2. BL Süd, 1. Frauen-BL, OL Baden	9-10
Deutsche Einzelmeisterschaft	10-11
Deutsche Seniorenmannschaftsmeisterschaft der LV	12-14
DSB: Schnellschachmeisterschaft, Männer + Frauen	15-16
Deutschland-Cup	16-18
Problemschach	22
Berichte und Ergebnisse aus den Bezirken	24-41
Schachjugend Baden	42-44